

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Pflegeöl PLUS 0245

Ersetzt Version vom: 28.06.2022

Überarbeitet am: 04.03.2025

Version: 7.0.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: FAXE Pflegeöl PLUS 0245

Waren Nr

Waren Nr	Beschreibung
0245	

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Ölung von Holz.

Nicht empfohlene Verwendungen: Dieses Produkt wird nur für die oben genannten Anwendungen empfohlen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: EFApaint A/S
Adresse: Energivej 13
PLZ: DK-6700
Ort: Esbjerg
Land: DÄNEMARK
E-Mail: info@efapaint.dk
Telefon: 0045 75 12 86 00
Fax: 0045 75 45 33 68
Homepage: www.efapaint.dk

1.4. Notrufnummer

DE: 0228/19240 (Informationszentrale gegen Vergiftungen: Beratung) (24 Stunden)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Aquatic Chronic 4;H413

Wesentliche Auswirkungen: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P501 Inhalt / Behälter gemäss den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
P280 Schutzhandschuhe tragen.

Zusätzliche Informationen

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

FAXE Pflegeöl PLUS enthält maximal 276 g VOC/L. Der Grenzwert beträgt 500 g VOC/L (Kat. A/i)

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Pflegeöl PLUS 0245

Ersetzt Version vom: 28.06.2022

Überarbeitet am: 04.03.2025
Version: 7.0.0

FAXE Pflegeöl PLUS Neutral enthält maximal 410 g VOC/L. Der Grenzwert beträgt 500 g VOC/L (Kat. A/i)

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine endokrine Disruptoren, PBT- oder vPvB-Substanzen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
2-methyldecane	90622-57-4 918-167-1 01-2119472146-39	25 - 50 %		Flam. Liq. 3;H226 Asp. Tox. 1;H304 Aquatic Chronic 4;H413 EUH066
Kohlenwasserstoffe, C14-C18-n-Alkane, Isoalkane, cyclischen Verbindungen, <2% Aromaten	927-632-8 01-2119457736-27	10 - 30 %		Asp. Tox. 1;H304 EUH066 LC50 (Dämpfe) (Akute Toxizität - inhalativ): > 5000 mg/l LD50 (Akute Toxizität - oral): > 5000 mg/kg bw LD50 (Akute Toxizität - dermal): > 3160 mg/kg bw

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16.

Kommentare zu Inhaltsstoffen: Der Anhang VI CLP Klassifizierung von Titandioxid (CAS 13463-67-7) gilt nicht zu dieser Mischung entsprechend der Anmerkung 10.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:	Bei unwohlsein des Patient muß dieser an die frischen Luft gebracht und beaufsichtigt werden. Bei Bewusstlosigkeit untersuchen ob der Patient atmet. Bei Atemstillstand bitte sofort künstlich beatmen. Wenn der Bewustlose atmet, in verschlossener Seitenlage lagern und warm halten. Arzt oder Krankenwagen rufen.
Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen! Falls sich die Person erbricht, Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gerät. Sofort ärztliche Hilfe holen!
Hautkontakt:	Die betroffene Haut sofort mit Seife oder mildem Waschmittel und Wasser waschen. Durchnässte Kleidungsstücke sofort entfernen und wie oben beschrieben waschen. Kein Lösungsmittel verwenden.
Augenkontakt:	Augen sofort für mindestens 15 Minuten mit lauwarmes Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.
Allgemein:	Im Zweifelsfall bitte einen Arzt aufsuchen. Siehe auch Abschnitt 1.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Müdigkeit und Übelkeit. Kann eine chemische Lungenentzündung durch Erbrechen erzeugen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Brände können mit Kohlendioxid, Pulver, Schaum oder Wasserdampf gelöscht werden.

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Pflegeöl PLUS 0245

Ersetzt Version vom: 28.06.2022

Überarbeitet am: 04.03.2025
Version: 7.0.0

Ungeeignete Löschmittel: Nicht direkt mit Wasserstrahl bespritzen, damit sich der Brand nicht ausbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine speziellen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Bei Brand entwickelt sich dichter, schwarzer Rauch. Verbrennungsprodukte sind Gesundheitsgefährdend und Atemschutzgerät ist erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zündquellen entfernen und für gute Belüftung sorgen. Im Falle eines Unfalles werden luftversorgte Atemschutzgeräte und Nitrilhandschuhe verwendet.

Einsatzkräfte: Nitrilhandschuhe und luftversorgte Atemschutzgeräte anwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Kontaminierungen von Wasser oder Boden sowie Austritt in die Kanalisation müssen den entsprechenden Behörden gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Austreten größerer Mengen in Abfluß oder Gewässer durch Aufnehmen der verschütteten Mengen mit Sand o. dgl. und entsorgen. Verunreinigte Bereiche mit geeignetem Reinigungsmittel reinigen; kein Lösungsmittel verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeide Kontakt mit der Haut und den Augen. Einatmen von Dampf und Spritznebel vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung - Siehe Abschnitt 8. Essen, trinken, rauchen oder aufbewahren von Tabak, Essen oder Getränke ist in Arbeitsräumen oder naheliegende Gebiete nicht erlaubt.

Warnung! Enthält härdende Öle. Risiko for Selbstentzündung. Abfall, gebrauchte Lappen, werden in feuersichere Behälter aufgesammelt und aufbewahrt, und danach entsorgt.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Befolge die Richtlinien für den Umgang mit feuergefährlichen Flüssigkeiten. Muss vor Kindern gesichert sein und in geschlossenen Behälter an einem trockenen und gut ventiliertem Ort aufbewahrt sein und isoliert von Entzündungsquellen und Nahrungsmitteln. Warnung! Enthält härdende Öle. Risiko for Selbstentzündung.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Anwendung im Abschnitt 1.2.

Sonstige Information: Rauchen sowie Essen und Trinken am Arbeitsplatz ist verboten. Persönliche Schutzausrüstung - Siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Pflegeöl PLUS 0245

Ersetzt Version vom: 28.06.2022

Überarbeitet am: 04.03.2025
Version: 7.0.0

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Spitzenbegrenzung	ppm	mg/m ³	Faser/cm ³	Kommentare	Bemerkung
Kohlenwasserstoffe, C14-C18-n-Alkane, Isoalkane, cyclischen Verbindungen, <2% Aromaten	-					
Kohlenwasserstoffe, C14-C18-n-Alkane, Isoalkane, cyclischen Verbindungen, <2% Aromaten	-	25	180			

Rechtsgrundlage: Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (in der Fassung späterer Änderungen)

Biologische Grenzwerte: DNEL - Werte fehlen. PNEC - Werte fehlen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Alle Arbeit muss so vorbereitet werden damit die Einatmung der Dämpfe und Verschmutzung der Haut auf das Minimum reduziert wird. Wenn keine Möglichkeit besteht werden Atemschutzgeräte benutzt.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung, Schutz der Haut: Vorgeschriebene Schutzkleidung verwenden. Beim Versprühen Schutzoverall tragen.

Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz: Schutzhandschuhe aus Nitril verwenden. Bei einer Handschuhdicke von 0,38 mm ist die Durchbruchzeit 8 Stunden. Handschuhlieferantens Anweisungen was Verwendung und Auswechslung angeht immer befolgen.

Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz: Wenn keine ausreichende Ventilation vorhanden ist, Atemschutzgerät mit Filtertype A anwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Es muss sichergestellt sein, dass die lokalen Vorschriften für Ableitung eingehalten werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit	
Zustand	Flüssigkeit.	
Farbe	Verschiedene.	
Geruch	Geruch nach organischem Lösungsmittel.	
Löslichkeit	Nicht mischbar mit Wasser.	
Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Geruchsschwelle	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Nicht relevant

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Pflegeöl PLUS 0245

Ersetzt Version vom: 28.06.2022

Überarbeitet am: 04.03.2025

Version: 7.0.0

Entzündbarkeitsgrenzen		Nicht relevant
Explosionsgrenze	0,50 - 7 vol%	
Flammpunkt	> 62 °C	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten	
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten	
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Kinematische Viskosität	Keine Daten	
Viskosität	28 - 40 Sec. 4 mm cup	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Dampfdruck	Keine Daten	
Dichte	0,88 - 0,95 g/ml	
Relative Dichte	Keine Daten	
Relative Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	
Partikeleigenschaften	Keine Daten	

9.2. Sonstige Angaben

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Brandklasse	III-1	
Gewicht % org. Lösungsmittel	31 - 46	
VOC (G/Liter)	276 - 410	

Sonstige Information:

Löslichkeit in Wasser: Wasserunlöslich. Löslichkeit in Fett: Nicht relevant

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter empfohlener Lagerung- und Behandlung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährliche Reaktionen bei normalem Gebrauch unter normalen Bedingungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärme, Flammen und Funken. Direkte Wärmequellen. Starke Sonnenstrahlen über längere Zeiträume.

10.5. Unverträgliche Materialien

Halte das Produkt von Oxidationsmitteln, und Materialien mit stark sauren oder basischen Eigenschaften fern, um wärmeentwickelnde Reaktionen zu vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - oral:

2-methyldecane, cas-no 90622-57-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
------------	---------	-----------------	------	------------	-------------	--------

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Pflegeöl PLUS 0245

Ersetzt Version vom: 28.06.2022

Überarbeitet am: 04.03.2025

Version: 7.0.0

Ratte	LD50		> 5000 mg/kg			
-------	------	--	--------------	--	--	--

Kohlenwasserstoffe, C14-C18-n-Alkane, Isoalkane, cyclischen Verbindungen, <2% Aromaten, EC-no 927-632-8

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 5000 mg/kg bw			

Verzehr von großen Mengen kann Magen- und Darmstörungen verursachen.

Akute Toxizität - dermal:

2-methyldecane, cas-no 90622-57-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 5000 mg/kg		OECD 402	
Kaninchen	LD50		> 5000 mg/kg			

Kohlenwasserstoffe, C14-C18-n-Alkane, Isoalkane, cyclischen Verbindungen, <2% Aromaten, EC-no 927-632-8

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 3160 mg/kg bw			

Organische Lösungsmittel entfetten die Haut.

Akute Toxizität - inhalativ:

Kohlenwasserstoffe, C14-C18-n-Alkane, Isoalkane, cyclischen Verbindungen, <2% Aromaten, EC-no 927-632-8

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Dämpfe)	4 h	> 5000 mg/l			

Einatmen von Dämpfen kann zu Vergiftungssymptomen wie z.B. Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen, unnormale Müdigkeit, Reizbarkeit bis hin zu Bewusstlosigkeit führen.

Ätzend/reizend für die Haut: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Spritzer in die Augen können zu Brennschmerzen/Reizung führen.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Keine bekannten Gefahren.

Keimzellmutagenität: Nicht erwartet kimcellemutagen zu sein.

Krebserzeugende Eigenschaften: Verursacht keinen Krebs.

Reproduktionstoxizität: Nicht zu erwarten, eine reproduktive Toxin.

Einmalige STOT-Exposition: Keine bekannten Gefahren.

Wiederholte STOT-Exposition: Keine bekannten Gefahren.

Aspirationsgefahr: Ist nicht mit H304 für Aspirationsgefahr eingestuft wurden, aufgrund der Viskosität.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Keine bekannte Information.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Pflegeöl PLUS 0245

Ersetzt Version vom: 28.06.2022

Überarbeitet am: 04.03.2025

Version: 7.0.0

12.1. Toxizität

2-methyldecane, cas-no 90622-57-4

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut Fisch	Onchorhynchus mykiss	96 h	LL0	1000 mg/l			
Akut Algen	Pseudokirchneriella subcapitata	72 h	ELO	1000 mg/l			
Akut Algen	Pseudokirchneriella subcapitata	72 h	NOELR	1000 mg/l			
Akut Daphnia	Daphnia magna	48 h	EC50	> 1000 mg/l			
Akut daphnia	Daphnia magna	48 h	EC50	1000 mg/l			

Kohlenwasserstoffe, C14-C18-n-Alkane, Isoalkane, cyclischen Verbindungen, <2% Aromaten, EC-no 927-632-8

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut Daphnia		48 h	EL50	> 3193 mg/l			
Akut Algen	Skeletonema costatum	72 h	NOELR	3198 mg/l			
Akut Algen	Skeletonema costatum	72 h	EL50	> 3198 mg/l			
Akut Fisch		96 h	LL50	> 1028 mg/l			

Keine Information verfügbar

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

2-methyldecane, cas-no 90622-57-4

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
		28 d		31,3 %			

Kohlenwasserstoffe, C14-C18-n-Alkane, Isoalkane, cyclischen Verbindungen, <2% Aromaten, EC-no 927-632-8

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
		28 d		74 %			

Keine Information verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist in Wasser unlöslich und wird auf der Wasseroberfläche ausgebreitet.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt ist kein Stoff, das ein PBT oder vPvB ist.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine bekannte Information.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar

Sonstige Information

Verhindern das der Stoff in die Kanalisation oder in Gewässer gelangt. Das Produkt ist umweltgefährdend eingestuft. Siehe

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Pflegeöl PLUS 0245

Ersetzt Version vom: 28.06.2022

Überarbeitet am: 04.03.2025
Version: 7.0.0

Abschnitt 2 und 3 für Details.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

Der Rest des Produktes muß als chemischer Abfall klassifiziert werden.

Abfallkategorien: EAK-Nr.: 08 01 11 Farben und Lacke, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Nicht anwendbar.

14.4. Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren: Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sondervorschriften: Technische Regeln für Gefahrstoffe Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510): Lagerklasse 10

Wassergefährdungsklasse: 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Sonstige Information: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
7.0.0	04.03.2025	GK	1, 2, 9
6.0.0	28.06.2022	GK	2, 3, 9, 11, 12, 13, 15
5.0.0	23.02.2021	GK	15
4.0.0	27.03.2015	GK	2, 3, 8, 11, 12
3.0.0	14.03.2014	GK	1
2.0.0	24.10.2013	GK	2, 7, 8, 9, 12, 15, 16
1.0.0	17.06.2013	GK	

Abkürzungen: DNEL: Derived No Effect Level. PNEC: Predicted No Effect Concentration.

Referenzen zu Literatur und Datenquellen: REACH: VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe. CLP: VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Pflegeöl PLUS 0245

Ersetzt Version vom: 28.06.2022

Überarbeitet am: 04.03.2025
Version: 7.0.0

Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

Sonstige Information:

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem aktuellen Wissen und auf der EU Gesetzgebung. Auf die Arbeitsbedingungen des Anwenders haben wir keinen Einfluß. Der Verbraucher hat sicherzustellen, die Nationalen Vorschriften und Gesetze eingehalten werden. Die Informationen sind keine Garantie für die Eigenschaften des Produkts. Das ausgefüllte Sicherheitsdatenblatt darf nur mit Genehmigung des Herstellers weitergegeben werden.

Trainingsrat:

Die Anleitungen in diesem Sicherheitsdatenblatt erfolgen unter der Voraussetzung, dass das Produkt wie angegeben eingesetzt wird und dass Anwendungseinschränkungen und Anforderungen an spezielle Ausbildung eingehalten werden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sollten als Beschreibung der Sicherheitsanforderungen aufgefasst werden, die an das Produkt gestellt werden.

Gefahrenhinweise

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H413

Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Land:

DE